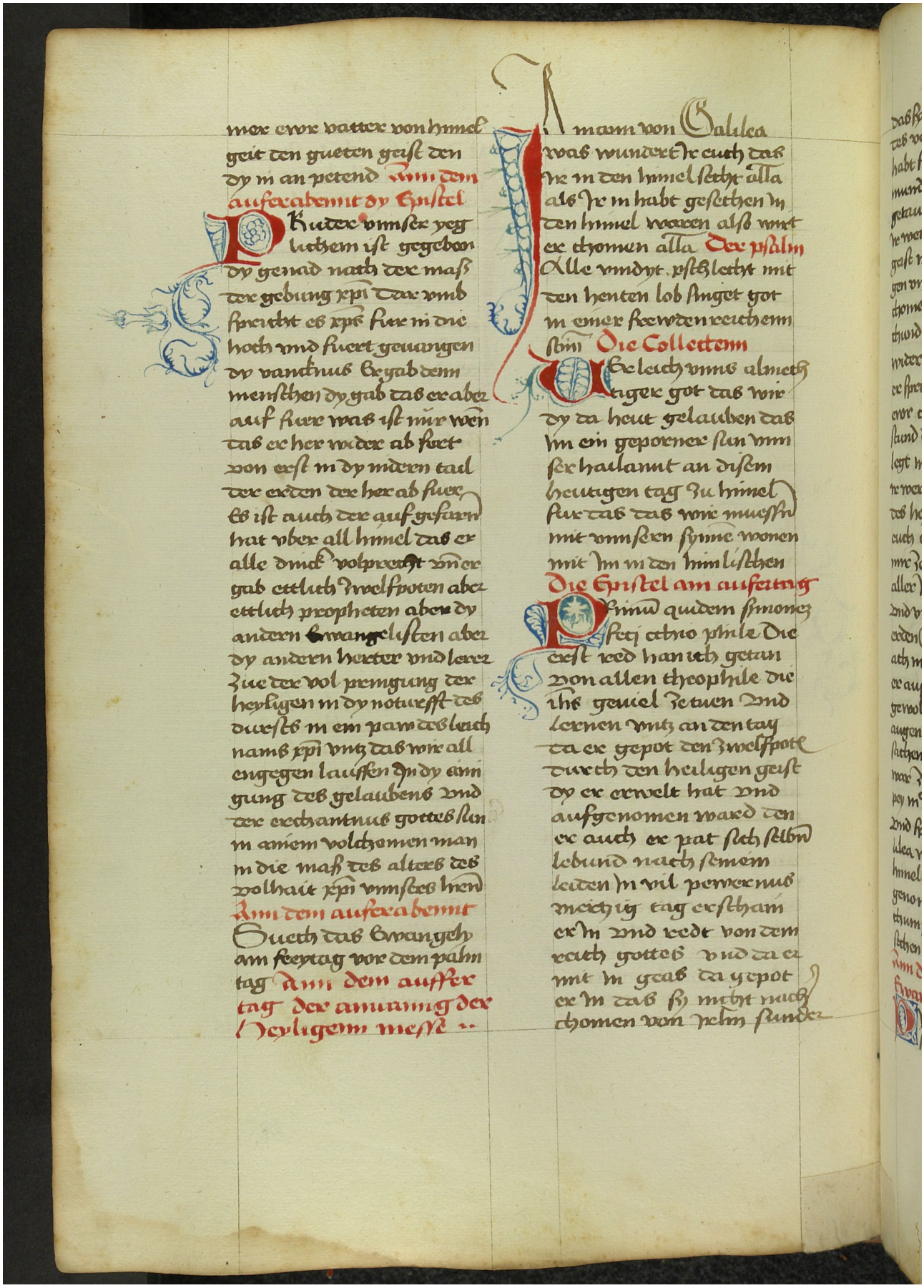
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mer ewr vatter von himel
geit den gueten geist den
dy m an petend Am den
auffarabemit dy Epistel
Puter vnser yeg
lichem ist gegeben
dy genad nach der mass
der gebung xpi Der vmb
spricht es xps fuer in die
hoch vnd fuert gefangen
dy vanchnus Er gab dem
menschen dy gab das er aber
auf fuer was ist mer wen
das er her wider ab fuert
von erst in dy nideren tail
der erden der her ab fuer
es ist auch der auf gefarn
hat vber all himel das er
alle dinck volprecht vnd er
gab etleich zwelfpoten aber
etleich propheten aber dy
anderen Ewangelisten aber
dy anderen hirter vnd lerer
zue der vol premgung der
heyligen m dy notdurfft des
duests m em pau des leibs
nams xpi vnz das wir all
engegen laufen in dy ein
gung des gelaubens vnd
der erchantnus gottes sun
m einem voldromen man
m die mass des alters des
volhait xpi vmsers hern
Am den auferabemt
Suecht das Ewangeli
am freytag vor dem palm
tag Am dem auffer
tag der anunung der
heyligem messe ..

Man von Galilea
was wundert ir euch das
ir in den himel seht alla
als ir in habt gesehen in
den himel waren alss wirt
er chomen alla Der psalm
Alle vndyt. xpi leicht mit
den henten lob singet got
in einer freuden reichem
stim Die Collectem
Leuchtmus almechtiger got das wir
dy da heut gelauben das
im ein geporener sun mm
ser haulant an disem
heutigen tag zu himel
fur das das wir muessn
mit vmsern synne wonen
mit im in den himlischen
Die Epistel am auferstag
Primum quidem sermonem
fecj etno philo Die
erst red han ich getan
von allen theophile die
ihr geviel zetuen vnd
lernen vntz an den tag
da er gepot den zwelfpote
durch den heiligen geist
dy er erwelt hat vnd
aufgenomen ward den
er auch er pat sich selbn
lebund nach seinem
leiden in vil pewerens
meichtig tag erstham
er in vnd redt von dem
reich gottes vnd da er
mit in gras da gepot
er in das sy nicht nach
chomen von yelm stunde